

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.04.1917 - Gerhart Hauptmann: Michael Kramer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



118

Dienstag, den 10. April 1917.

Zum ersten Male:

Michael Kramer.

Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Michael Kramer, Lehrer an einer königlichen Kunstschule, Maler	Hans Ebert.
Frau Kramer, seine Gattin	Betty Klinder.
Michaline Kramer, die Tochter, Malerin	Grete Wessel.
Arnold Kramer, der Sohn, Maler	Walter Biedtke.
Ernst Lachmann, Maler	May Malén.
Alwine Lachmann, seine Gattin	Gertrud Adami.
Liese Bänisch, Tochter des Restaurateurs Bänisch	Eva Benndorf.
Baumeister Ziehn, }	Clemens Adami.
Akessor Schnabel, } Gäste im Restaurant von Bänisch	Ulrich Bettac.
von Krautheim, }	Kurt Maedicke.
Quantmeyer, }	Felix Kroll.
Krause, Bedell in der Kunstschule	Georg Mandt.
Bertha, Hausmädchen bei Kramers	Lisa Cerf.
Fritz, Kellner im Restaurant von Bänisch	Leo Herzog.

Ort der Geschehnisse dieses Dramas ist eine Provinzial-Hauptstadt.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	3 M — 50.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang }	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhäfte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 11. April 1917. 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Das Musikantenmadel.** Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Zarbo. Anfang 8¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 12. April 1917. Vorstellung zu erhöhten Preisen. Freiplätze und Duzendkarten haben keine Gültigkeit. **Nationaltag** der deutschen Bühnen für die 6. Kriegsanleihe. **Vorspruch.** Von W. von Scholz. Hierauf: Auf vielseitigen Wunsch: **Das Dreimäderlhaus.** Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Hans Reichert. Musik nach Franz Schubert. Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté. Schubert — Josef Degler als Gast. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.